



## LICHTDURCHFLUTET, DESIGNORIENTIERT UND AUF ALLES EINGERICHTET

Die neue Praxisklinik-MKG in Aalen für Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie setzt Maßstäbe



Dr. Dr. Martin Keweloh (r) und Alexander Schurr (l).



„Wir wollten unseren Patienten ein Stück entgegen kommen“, stellt Dr. Dr. Martin Keweloh in den Raum. Der Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie hat bereits 2002 in Mutlangen die Praxisklinik-MKG eröffnet, im Juni 2018 folgte die Erweiterung in Aalen. „Es gibt in diesem Bereich der Medizin viel Bedarf und viele meiner Patienten mussten einen Anfahrtsweg von 25 bis 35 Kilometer in Kauf nehmen.“ Die Konsequenz daraus war der Entschluss, eine zweite chirurgisch orientierte

Praxis zu eröffnen. Der Umstand, dass in Aalen just zu diesem Zeitpunkt der Neubau in der Bahnhofstraße 35 fertig wurde kam dem Mediziner wie gerufen; zudem stellte sich das Erdgeschoss sowie die generelle Lage des Gebäudes als ideal heraus. Zwei Gehminuten sind es sowohl vom gegenüberliegenden Hauptbahnhof und dem ZOB sowie vom Parkhaus im Mercatura. „Außerdem haben wir, wenn die Straßenbauarbeiten abgeschlossen sind, auch direkt vor dem Praxiseingang Parkplätze für Patienten, die gebracht und abgeholt werden müssen.“

Die Praxis ist zwar kleiner als die Hauptpraxis in Mutlangen, ist aber ebenso ausgestattet und auf das gesamte Feld der Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie ausgelegt. „Hier ist immer ein Facharzt vor Ort. Wir haben zwei Behandlungsräume und zwei Eingriffsräume mit einem Regenerationsbereich für die Patienten. Die Räume haben alle Tageslicht und sind mit der neusten Generation der entsprechenden Geräte ausgestattet“, so Dr. Dr. Martin Keweloh, der gemeinsam mit seinem Kollegen Alexander Schurr die Aalener Praxis leitet. Die doppelten Dokortitel weisen die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie als sehr umfangreiches Gebiet aus, das bereits im Studium besondere Ansprüche an die zukünftigen Fachärzte stellt. „Wir müssen sowohl das Studium der Humanmedizin als auch das der Zahnmedizin abschließen. Danach kommt eine fünfjährige Assistenzzeit; erst dann sind wir mit unserer Ausbildung fertig“, gewährt Alexander Schurr einen kleinen Einblick und liefert zudem noch historisches dazu. „Dieser Bereich der Medizin hat sich nach dem Ersten Weltkrieg in allen deutschsprachigen Ländern entwickelt, nachdem Kriegsverletzungen

im Gesichtsbereich oft nur in Zusammenarbeit von Chirurgen und Zahnärzten sinnvoll versorgt werden konnten. Später erfolgten dann die ersten Versuche diese „Defekte“ zu rekonstruieren und wichtige Funktionen im Gesichtsbereich wiederherzustellen. Hier liegt der Ursprung des Doppelstudiums.“

Das Team der Praxisklinik-MKG in Mutlangen und Aalen kümmert sich heute um das ganze Spektrum, das moderne Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen umfasst (siehe Infokasten). Wie groß der Bedarf

in der Region ist, zeigt der OP-Plan von 2017: Über 4000 ambulante Eingriffe waren es, immer verbunden mit individuellen Krankheitsgeschichten und dem Wunsch nach Besserung. „Die medizinischen Möglichkeiten werden immer besser. Behandlungen, die vor 20 Jahren ambulant undenkbar waren, sind heute Standard. Die OP-Techniken sind schneller, was für den Patienten schonender ist und auch die Geräte werden immer detailgenauer und sind strahlungsärmer.“ Unterstützende Technik ist für Dr. Dr. Martin Keweloh selbstverständlich, weil unverzichtbar. Operationsmikroskope unterstützen beispielsweise chirurgische Wurzelbehandlungen ebenso wie große Röntgenmonitore in den Behandlungsräumen die Kommunikation mit dem Patienten vereinfachen und die Volumen-Tomographie Bilder in 3D Qualität erleichtern und verkürzen Behandlungen. Außerdem ist das Qualitätsmanagement der Praxis seit 2005 nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

„Die medizinischen Möglichkeiten werden immer besser. Behandlungen, die vor 20 Jahren ambulant undenkbar waren, sind heute Standard.“

Dr. Dr. Martin Keweloh

Gleichen Stellenwert wie medizinisches High-tech und die laufende Qualitätsüberwachung hat in der Praxisklinik-MKG das Menschliche. Ein gutes Patientenverhältnis ist wichtig, ebenso wie das optische Gesamtbild der Räume. Die folierte Glasfront sorgt für viel Tageslicht und schirmt gleichzeitig gegen Blicke von außen ab. Die Praxis als solche ist großzügig konzipiert, alle Räume sind lichtdurchflutet und klimatisiert. Wer die Gelassenheit dazu hat, der kann von den Behandlungsstühlen aus, den Blick in den Himmel über Aalen genießen. Das Verbindende

Element ist die Innenarchitektur. Die sanften Rundungen, die den Wänden eine besondere Optik geben beruhigen, die kreisrunden LED Leuchten greifen das Thema auf und scheinen im

Raum zu schweben. Die Materialien der Einrichtung sind edel aber zurückhaltend und selbst das „stille Örtchen“ hat etwas Besonderes zu bieten: Die Mutlanger Künstlerin Sibylle Rettenmaier hat die Wand gestaltet. Auch wenn die meisten wohl liebend gerne auf einen Termin beim Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen verzichten würden, das aufmerksame und kompetente Team und, nicht zu vergessen, die Praxisräume lassen einen dann doch ganz gerne hingehen.

**Praxisklinik-MKG**  
Bahnhofstraße 35  
73430 Aalen

Fon: +49 7361 8049490  
www.praxisklinik-MKG.de  
Mail: aalen@praxisklinik-MKG.de



BEHANDLUNGSSPEKTRUM IM AMBULANTEN BEREICH:

- Implantation künstlicher Zahnwurzeln
- Knochenaufbau vor Implantationen mit Implantaten
- operative Entfernung von Zähnen/Weisheitszähnen
- Entfernung von Hautveränderungen oder Hauttumoren im Gesichtsbereich
- Abszess-Behandlungen
- Kindergebiss-Sanierung mit Füllungstherapie unter Vollnarkose
- Behandlung von Angstpatienten im Dämmer Schlaf (Sedierung) oder unter Vollnarkose
- chirurgische Wurzelbehandlung (Wurzelspitzenresektionen)
- Behandlung von Zahnfleischerkrankungen
- Freilegung von retinierten Zähnen vor kieferorthopädischer Einordnung/ in Zusammenarbeit mit den behandelnden Kieferorthopäden
- ästhetische Gesichtsmodulation (Faltenunterspritzung, Botox, Lidplastiken, Stirnlift, Halslift)